

Landkreis Dillingen

Neuer Wolfgang-Weg: Eröffnungs-Pilgertour führt durch den Kreis Dillingen

Die Pilger werden im Bachtal sowie in Wittislingen, Dillingen und Gremheim herzlich empfangen. Jetzt sind sie auf dem Weg nach Regensburg.

Von [Ursula Halter](#) |

16.10.24, 02:00 Uhr

Landkreis Dillingen



Die Pilgergruppe auf dem neuen Wolfgang-Weg wurde in Staufen an der St.-Martin-Kirche herzlich empfangen. Foto: Ursula Halter

Zum 1100. Geburtstag des heiligen Wolfgang hat ein Gruppe der [katholischen Kirchengemeinde St. Wolfgang in Pfullingen](#) einen neuen Pilgerweg geschaffen. Er führt auch durch den Landkreis Dillingen. Die Eröffnungspilgertour für den neuen Wolfgang-Weg startete am 4. Oktober im Geburtsort des Heiligen in Pfullingen. Am Freitag gelangte der Staffelpilgerstab nun mit 22 Pilgern in den Landkreis Dillingen.

An der Martinskirche in Staufen wurde [die Gruppe überraschend von Bürgermeisterin Mirjam Steiner](#) und Mitgliedern des Historischen Bürgervereins mit einem Korb voller knackiger Äpfel empfangen. Nach kurzer Pause ging es bei herrlichem Sonnenschein über den Sinne-Reich-Weg nach Syrgenstein, wo die Glocken der Kirche St. Wolfgang die Pilger empfangen und im Gemeindehaus schon der Kaffeetisch zur Mittagspause gedeckt war. Mit dem Pilgersegen durch Diakon Fischer machte sich die Gruppe auf den Weiterweg über den Barfußpark und den Stegbrunnen in Bachhagel zum Etappenziel Oberbechingen.



Auf dem Donauwaldweg ging es in Richtung Gremheim. Foto: Ursula Halter

Nach einem besinnlichen Morgenimpuls in der Denzelkapelle von Frank Lattke startete am nächsten Tag eine Gruppe von 17 Pilgern Richtung [Wittislingen](#). Im Geburtsort des heiligen Ulrich, der ein Zeitgenosse und Freund des heiligen Wolfgangs war, trafen die Wolfgangs-Pilger auf eine Wallfahrtsgruppe, die den Spuren von Regens Wagner folgten. Gemeinsam wurde in der Kirche St. Martin und St. Ulrich gebetet und gesungen. Pfarrer Alois Lehmer lud anschließend ins Gemeindehaus zur Mittagspause ein. Über Zöschlingsweiler und Schabringen mit seiner Naturkneippanlage erreichten die Pilger die Tagesetappe [Dillingen](#). An der Wolfgangskapelle wurde die Gruppe vom Zweiten Bürgermeister Johann Graf und dem Mesner Klaus Probst empfangen.

Dillingens Stadtpfarrer Harald Heinrich spendet den Pilgersegen

Am Sonntag hatten sich wieder 22 Personen am Platz der Basilika St. Peter eingefunden, um sich mit einem Pilgersegen von Monsignore Harald Heinrich auf den Weg nach Gremheim zu machen. Auch Oberbürgermeister Frank Kunz begrüßte die Gruppe am frühen Morgen. Auf dem Premiumwanderweg Donauwald wanderten die Pilger und Pilgerinnen 20 Kilometer durch Auwälder und an der Donau entlang zum Etappenziel nach Gremheim. Dort wurde die Gruppe von Bürgermeister Johannes Ebermayer herzlich empfangen. Der Kaffeetisch war im Pfarrheim gedeckt und zum Abschluss fand eine Andacht mit Pater Anoop in der Kirche St. Andreas statt.



Im Wittislinger Pfarrheim war die Gruppe zum Mittagessen eingeladen. Foto: Ursula Halter

Weiter geht der Pilgerweg über Donauwörth, Neuburg und Ingolstadt, bis die Staffelpilgertour am 22. Oktober in der Bischofsstadt Regensburg, wo der heilige Wolfgang begraben ist, an ihr Ziel kommt. Herzliche Begegnungen, bereichernde Gespräche und besinnliche Impulse prägten die bisherigen Pilgertage. Die Gastfreundschaft von Kommunen und Kirchengemeinden im Landkreis Dillingen sei überaus erfreulich gewesen.